

Nastasja Wilms ist die Gewinnerin

Wettbewerb der Europaschule: Jury kann aus 80 Einsendungen auswählen

...). Dass es
... ist für
... bin auch
... ch sehr“,
... Mit ihrer
... twappen,
... s-Umriss
... ttwettbewerb
... opaschule
... an gibt es
... tiv im La-
... Passage.
... eden, das
... n, weil es
... ad Oeyn-

... Sommer
... tzen“, er-
... lms. Im
... Elfkläss-
... t. „Für die
... ne Schule
... e Farbge-
... sagte sie.
... ahres war
... den die
... ommerfe-
... ausgelau-

... wie man
... en optisch
... er einem
... verwirkli-
... Schülern
... en konnte
... mit seiner
... haben wir
... tiv mög-
... anspricht.
... praktisch
... elche Ein-
... für einen
... sagte Jan
... e ist einer
... äftsführer
... at mit vier
... ern über
... eden. Zum
... Kretzberg:



Die Designer und ihre Models, die die Kurstadt-Entwürfe präsentieren: Nastasja Wilms (von links) hat mit dem Motiv, das Lea Sophie Karch trägt, bei dem Wettbewerb den ersten Platz geholt. Sarah Fabienne Börner und Anna-Sophia Rother (rechts)

präsentieren die Designs von Josephine Schuermann (Zweite von rechts), die ihr Platz zwei beschert haben. Anna-Sophia zeigt zudem das Gewinner-Motiv des Drittplatzierten Jerome André (nicht im Bild).
Foto: Lydia Böhne

„Wir fanden die Kombination aus Wappen und Sehenswürdigkeit toll. Das Design ist sehr trendy.“

Einen ersten Blick auf die vier Sieger-Motive konnten Interessierte am Samstag werfen. Mit einer kleinen Modenschau stellten Models der Jahrgangsstufe EF der Europaschule die Neuheiten, die es von sofort im Laden oder im Online-Shop gibt, vor. Es folgte die Siegerehrung. „Als wir damals die drei Gewinner-Motive ausgewählt hatten, mussten wir feststellen, dass Nummer zwei und drei von derselben Künstlerin stammten“, sagte Kretzberg. Weil die Jury sich nicht für ein Print entscheiden konnte, kürte man

auf Platz zwei Josephine Schuermann mit gleich zwei Motiven, um noch einen weiteren Teilnehmer mit dem dritten Platz zu würdigen: Jerome André. Der Siebtklässler hat die geografische Lage der Kurstadt schemenhaft anhand von Sehenswürdigkeiten skizziert.

Josephine Schuermann spielt bei ihren Motiven mit niedlich und cool. Eins zeigt ein Herz, das sich aus dem Schriftzug Bad Oeynhausener zusammensetzt, das Zweite titelt: „I’m a BAD Oeynhausener“. „Dafür habe ich mich vom Song ‚Bad Guy‘ von Billie Eilish inspirieren lassen“, sagte die Schülerin.

Alle Gewinner-Motive sowie die

bisherigen Prints können in einer beliebigen Farb- und Größenszusammenstellung auf Kleidung, Stoffbeutel, Kissen, Schürzen oder Gegenstände gedruckt werden. „Bei der Größe ist vom Säugling bis hin zu fünf XL alles möglich“, erläuterte der betreuende Lehrer Simon Bäumler. Neu ins Sortiment kommen eine Brotdose sowie ein Thermobecher mit Bambus. „Wir hätten bei der Eröffnung Anfang Dezember nicht gedacht, dass der Laden so gut läuft, vor allem, weil wir mit dem Online-Shop gestartet und dann in den Einzelhandel gegangen sind“, sagte Bäumler. Inzwischen halte sich Absatz Online und im Laden die Waage.